



Liebe Abonnent*innen des ZeKK-Newsletters, liebe ZeKK-Mitglieder,
im Folgenden möchten wir Sie und Euch über aktuelle Neuigkeiten und kommende
Veranstaltungen informieren:



Mittwoch 06. Mai 2026 | 18:00 Uhr | ZeKK live - 45 Minuten mit Haluk Yumurtaci

Am 06. Mai ist Haluk Yumurtaci, Lehrer für Berufsbildende Schulen und Gymnasien, Contentcreator zur Aufklärung über Bildungsungerechtigkeit und Rassismus zu Gast bei ZeKK Live. Er kommt mit Prof. Dr. Elisa Klapheck (Seminar für Jüdische Studien/ Pnina Navè Levinson, UPB) ins Gespräch.

Wir freuen uns, wenn Sie live dabei sind!



Zoom-Link: <https://uni-paderborn-de.zoom.us/j/98851260290?pwd=QkwyMDI2elpzUVgvd2F0RkYwbUo3dz09>

Meeting-ID: 988 5126 0290

Kenncode: 374114

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Wir lassen Sie um 18 Uhr aus dem Warteraum beitreten.

Alle bisherigen Interviews sind über den [YouTube-Kanal des ZeKK](#) online jederzeit abrufbar.



Ringvorlesung „Schule der Vielen – Bildungsperspektiven für eine heterogene Gesellschaft“

Die von der Arbeitsgruppe Umgang mit Heterogenität des PLAZ organisierte Ringvorlesung „Schule der Vielen – Bildungsperspektiven für eine heterogene Gesellschaft“ widmet sich zentralen Perspektiven auf Heterogenität und Diversität im Kontext Schule. Ziel ist es, Impulse für eine diskriminierungskritische und gerechte Schulkultur zu geben und dabei wissenschaftliche Perspektiven mit Erfahrungen aus pädagogischen Praxisfeldern zu verbinden.



Die Veranstaltungsreihe beginnt am Dienstag, 28. April, und findet wöchentlich von 16 bis 18 Uhr im Hörsaal O2 statt.

Am 28. April eröffnen Engin Çatik (Friedrich-Bergius-Schule, Berlin) und Tobias Nolte (related e.V., Berlin) die Reihe mit einem Vortrag zum Thema „Heterogenität und Bildungsgerechtigkeit – Ungleichheit, Millieu, Soziale Herkunft“.

Weitere Informationen zur Ringvorlesung sind dem Plakat im Anhang entnehmbar oder [auf dieser Webseite](#) abrufbar.



„Religion und Klimawandel auf der Opernbühne“

Im Rahmen der Reihe „[Kneipengeflüster – Triff die Wissenschaft an der Theke!](#)“ welche von Dr. Larissa Eikermann, Dr. Claudia Mahs und Laura Maring veranstaltet wird, hält Luise Adler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold/Paderborn einen Vortrag mit dem Titel "Religion und Klimawandel auf der Opernbühne". Der Vortrag findet am 29. April von 19:00-21:00 Uhr im AKKA/ Giersstraße 31, Paderborn statt.

Religion und Klimawandel – zwei Begriffe, die auf den ersten Blick wenig miteinander zu tun haben. Auf der Opernbühne treffen diese beiden komplexen Themen jedoch aufeinander. Hier wird die Sintflut nicht länger als göttliche Bestrafung, sondern als durch den Menschen verursachte Umweltkatastrophe interpretiert. Die Vogelpredigt des Heiligen Franz von Assisi wird zur Mahnung gegen das Artensterben, und Evas und

Adams Paradies zum Gegenentwurf ausgetrockneter Wüstenlandschaften. Hiermit sind nur einige der Themen, die in der Oper des 21. Jahrhunderts verhandelt werden, angeschnitten. Der Impulsvortrag soll Einblicke in eben diese zeitgenössischen Opern geben, die sich mit Themen wie Religionsfreiheit, Erinnerungskultur oder Geschlechterrollen auf der Theaterbühne und den damit verbundenen Debatten widmen.



Neue Veröffentlichungen

Wir freuen uns, auf die [Veröffentlichung des Sammelbandes *Religiöse Diversität intersektional. Herausforderungen für die Lehrkräftebildung*](#) (herausgegeben von Naciye Kamcili-Yildiz, Britta Konz und Joachim Willems) hinzuweisen, der 2026 bei De Gruyter erschienen ist und als Open-Access-Publikation frei zugänglich ist.

Der Band widmet sich einer zentralen Herausforderung zeitgenössischer Bildungsarbeit: In einer zunehmend pluralen und „postmigrantischen“ Gesellschaft begegnen Lehrkräfte einer Vielfalt religiöser Identitäten, die eng mit anderen sozialen Differenzdimensionen wie Geschlecht, Ethnizität und sozialem Status verflochten sind. Hier setzt das Konzept der Intersektionalität an, das die Wechselwirkungen verschiedener Diskriminierungsformen wie etwa Rassismus, Sexismus und religiöse Abwertungen analysiert und für die pädagogische Praxis fruchtbar macht.

Die Beiträge des Sammelbandes gehen der Frage nach, wie eine intersektionale Perspektive systematisch in die Lehrkräftebildung integriert werden kann. Sie beleuchten, welche Kompetenzen Lehrkräfte benötigen, um rassismuskritische und migrationssensible Bildungsprozesse zu gestalten, und diskutieren zugleich die ambivalente Rolle von Religion als Differenzkategorie. Darüber hinaus werden Konsequenzen für zukünftige Professionalisierungsprozesse im Bereich der Religionslehrer*innenbildung herausgearbeitet.

Der Band richtet sich an Wissenschaftlerinnen, *Lehrkräftebildnerinnen* sowie alle, die sich mit Fragen von Diversität, Religion und Bildung auseinandersetzen.



Unser ZeKK-Blog - der BloKK!



BloKK

Das ZeKK-Team betreibt einen Blog, der sich mit aktuellen Ereignissen in Religion und Kultur beschäftigt. Wöchentlich am Freitag werden neue Beiträge eingestellt.

Letzter Beitrag:

1. [Prof. Dr. René Fahr: „If we leave them an environment that is fit for pigs, they will be like pigs.“](#) (10. April)
2. [Dr. Markus Adolphs: Die große Enttäuschung](#) (03. April)
3. [Tarık Eroğlu: Zwischen Text, Theorie und Diskussion: Ein persönlicher Bericht aus dem Semesterkolloquium](#) (27. März)
4. [Dr. Mohammed Abdelrahem: Der christliche Hilmī Adīb, mein erster Lehrer der Koransure ad-Duhā](#) (20. März)
5. [Apl. Prof. Dr. Elena Ficara: Eine Kur für Philosoph*innen](#) (6. März)

[Hier](#) lassen sich alle bisher veröffentlichten Beiträge lesen!

Herzliche Grüße wünscht
Ihr und Euer



P.S. Gerne können öffentliche Veranstaltungen, Konferenzen, Ringvorlesungen etc. von allen ZeKK-Mitgliedern über den Newsletter aufgenommen werden - einfach eine Mail an zekk@upb.de senden! Der Newsletter lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder.

Folgen Sie uns auch gerne auf Facebook, Instagram, Twitter oder YouTube!



Um den Newsletter nicht mehr zu erhalten, bitte eine Mail mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter" an [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de) senden.

Wie können ZeKK-bezogene Veranstaltungen über den Newsletter beworben werden? - Bitte ebenfalls melden unter [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de). Wir freuen uns auch jederzeit über Feedback!

Anhang:

Plakat_Ringvorlesung_AG_UmH_SoSe26.pdf

420 KB

